



Demografie-Tarifrunde 2013

Nicht Demografiefähig Ergebnislos abgebrochen

Keine Bereitschaft zum Abschluss

In 3. Verhandlungsrunde am 11. November 2013 in Mainz waren die Arbeitgeber nicht bereit, ein Ergebnis zu erzielen. Offensichtlich fehlte der Verhandlungskommission der Arbeitgeber das Verhandlungsmandat. Zusätzlich war die Vorbereitung auf die Verhandlungen nicht professionell. Sachkenntnis zu einzelnen Themen und Berechnungen von Kosten und Nutzen waren mangelhaft.

Belegschaft soll zahlen

Bis zum Schluss beharrten sie auf Regelungen zur Altersteilzeit, die auf Freiwilligkeit, Kostenneutralität und Kompensation beruht.

Das bedeutet, dass die Beschäftigten dafür bezahlen sollten. Darüber hinaus sollte der Kündigungsschutz und die Verdienstsicherung älterer Mitarbeiter verschlechtert werden. Das war nicht genug, auch der Opti-Tarifvertrag sollte wegfallen!

Wie weiter

Die IG Metall wird in den kommenden Tagen mit ihren bezirklichen Tarifkommissionen die Situation diskutieren und Strategien für die weitere Vorgehensweisen festlegen.

Aktion

Die komplette Schicht des Autozulieferers Lear Gustavsburg war im Warnstreik und demonstrierte lautstark vor dem Verhandlungslokal in Mainz für unsere Forderungen nach Regelungen zu Altersteilzeit, unbefristeter Übernahme und Belastungsabbau.